

Beschluss (gegen die Stimmen der AfD):

1. Von den Ausführungen zum Projektantrag für die Umsetzungsphase „Grüne Stadt der Zukunft II“ - Leitinitiative Zukunftsstadt, Stellenbedarf Referat für Stadtplanung und Bauordnung und der dazugehörigen Finanzierung wird Kenntnis genommen.
2. Vorbehaltlich der Förderzusage wird den Ausführungen zur Unabweisbarkeit und Nichtplanbarkeit im Vortrag zugestimmt.
3. Vorbehaltlich der Förderzusage wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, die Einrichtung von einer Stelle (voraussichtlich 1 VZÄ, E13, technischer Dienst, Grünplanung, befristet auf 21 Monate ab Besetzung), sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
4. Vorbehaltlich der Förderzusage wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, die unter Ziffer 3.3 des Vortrags dargestellten Raumbedarfe bei Bedarf gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden, sobald weitere Flächen für Arbeitsplätze zugewiesen werden sollen.
5. Vorbehaltlich der Förderzusage wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel für Personalkosten in Höhe von 81.510 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2022, sowie der Haushaltsplanaufstellung 2023 in Höhe von 74.100 € bei der Stadtkämmerei anzumelden.
6. Vorbehaltlich der Förderzusage wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel für Gemeinkosten, Reisekosten und Sachmittel im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung in Höhe

von 18.550 € für das Jahr 2022, sowie der Haushaltsplanaufstellung 2023 in Höhe von 16.550 € bei der Stadtkämmerei anzumelden.

7. Das Produktkostenbudget beim Produkt 38511200, Stadtplanung erhöht sich voraussichtlich im Jahr 2022 um 100.060 € und im Jahr 2023 um 90.650 €, die in voller Höhe zahlungswirksam sind (Produktauszahlungsbudget).
8. Vorbehaltlich der Förderzusage wird das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, die Zuschüsse im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung in Höhe von 100.060 € für das Jahr 2022, sowie der Haushaltsplanaufstellung 2023 in Höhe von 90.650 € bei der Stadtkämmerei anzumelden.
9. Die Produktkostenerlöse beim Produkt 38511200, Stadtplanung erhöhen sich voraussichtlich im Jahr 2022 um 100.060 € und im Jahr 2023 um 90.650 €, die in voller Höhe eingehen werden (Produkterlösebudget).
10. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.